



**wege  
aus der krise  
alternativenforen**

**Ein gutes Leben für alle!**


**Misch mit und gestalte den Wandel!**

## Wege aus der Krise – Wege in die Zukunft

Zunehmende Ungleichheit, der Abbau von Sozialleistungen, steigende Arbeitslosigkeit und Armut, der Verlust an Artenvielfalt, Klimawandel und die Anhäufung von Reichtum in den Händen einiger weniger sind Ausdruck einer umfassenden Krise. Die **Ursachen** liegen in einem Wirtschaftssystem, das auf Profitstreben, Wachstumszwang, Wettbewerb, Raubbau an der Natur und Ausbeutung der Menschen beruht und die Demokratie untergräbt.

Wir wollen ein gutes Leben für alle Menschen! Sozialer Ausgleich, globale Solidarität, Kooperation und ökologische Nachhaltigkeit sollen im Zentrum eines Wirtschaftens stehen, das die Grundbedürfnisse aller befriedigt. **TrägerInnen** eines solchen **Wandels** sind Gemeinden, Vereine und Kooperativen, die auf erneuerbare Energien umsteigen, die dem öffentlichen Verkehr den Vorrang geben, die gesunde und regionale Produkte herstellen, die vergessenes Wissen wiederentdecken und voneinander lernen.

Dieser Weg in die Zukunft kann nur ein **demokratischer Weg** sein. Demokratie ist aber mehr als wählen zu gehen und wichtige Entscheidungen einigen wenigen zu überlassen. Zukunftsfragen und Demokratie gehen uns alle an!



## Aktiv für den gesellschaftlichen Wandel



Wir selbst sind der Schlüssel für den gesellschaftlichen Wandel. Demokratie von unten ist vielfältig und bunt. Sie gibt uns Gestaltungsmacht über unsere Lebensräume. Sie trägt dazu bei auch unseren Kindern bessere Chancen zu verschaffen.

**Alternativenforen** zeigen vielfältige Beispiele gelebter Demokratie, selbstbestimmter Lebensräume, alternativer Produktionsweisen und Mitbestimmung in allen gesellschaftlichen Belangen auf. Sie machen Mut zum Anderssein und wecken Lust auf neue Wege.

**Alternativenforen** entstehen in Gemeinden, Stadtvierteln und Nachbarschaften aus dem Zusammenschluss vieler Menschen, die gemeinsam überlegen, wo sie konkret anpacken wollen – zum Wohle der Gemeinschaft und für eine gerechte Verteilung von Wohlstand und Ressourcen.

**Alternativenforen** stehen für eine soziale, ökologische, demokratische Wende. Sie

- sind Keimzellen des Wandels
- mobilisieren in ihrem Wirkungskreis
- sind eine konkrete Möglichkeit mitzugestalten und
- ermöglichen gegenseitiges Lernen und Wachsen.

*Jede/r kann mitmachen und etwas bewegen!*



### Städte und Gemeinden im Wandel

Unser tägliches Leben steht in komplexen globalen Zusammenhängen. Auf lokaler Ebene gibt es viele Möglichkeiten sozial und ökologisch nachhaltige Alternativen zu schaffen, um uns z. B. von Erdöl unabhängiger zu machen, den öffentlichen Verkehr zu stärken oder die Kluft zwischen Arm und Reich zu vermindern.

Es gibt schon Beispiele, wie Menschen in ihren Gemeinden und Nachbarschaften gemeinsam auf erneuerbare Energiequellen umsteigen, Grünflächen in essbare Landschaften verwandeln, altes Handwerk wieder erlernen und neue Ansätze für den sozialen Ausgleich finden.



### Alternatives Wirtschaften

Wir brauchen Wirtschaftsformen, die sich an den menschlichen Bedürfnissen orientieren, das Gemeinwohl ins Zentrum stellen und Arbeit gerecht verteilen. Und unsere Bedürfnisse sind an den Möglichkeiten der limitierten Naturressourcen zu messen. Beispiele sind selbstverwaltete Betriebe oder lokale VersorgerInnen- und VerbraucherInnen-Kooperativen. Aber auch weniger zu produzieren und konsumieren bzw. die Lebensdauer der Produkte zu verlängern (z. B. reparieren statt wegwerfen) sind ein Beitrag zu einem nachhaltigen Wirtschaften.

### Gelebte Demokratie

Die Gestaltung eines guten Lebens für alle braucht die Einmischung und Mitbestimmung aller auf allen Ebenen. Teilhabe und Mitbestimmung beginnen im Kleinen – in der Familie oder im Wohnprojekt – und sollen am Arbeitsplatz und in der Schule genauso selbstverständlich sein wie in der großen Politik (z. B. Verkehrsplanung, Energieversorgung, öffentliches Budget). Um Gleichstellung und Umverteilung zu erreichen, braucht es auch aktionistische Formen und Zivilcourage. Wenn wir Kampagnen unterstützen, erhöhen wir den gesellschaftlichen Druck und bewirken die Veränderung notwendiger Gesetze und Rahmenbedingungen für soziale und ökologische Lebensbedingungen – z. B. für ein gerechtes Steuersystem (Vermögens- und Erbschaftssteuer, Finanztransaktionssteuer, Ökosteuer) oder gegen Lohnkürzungen, Kündigungen oder umweltschädigende Produktionsstätten.



Mehr Infos zu aktuellen Kampagnen finden Sie unter  
[www.wege-aus-der-krise.at](http://www.wege-aus-der-krise.at)



## Wer wir sind

Folgende Organisationen arbeiten gemeinsam an alternativen Wegen aus der Krise:

- Die Armutskonferenz, [www.armutskonferenz.at](http://www.armutskonferenz.at)
- Attac Österreich, [www.attac.at](http://www.attac.at)
- GdG-KMSfB, Gewerkschaft Gemeindebedienstete, Kunst, Medien, Sport, freie Berufe, [www.gdg-kmsfb.at](http://www.gdg-kmsfb.at)
- GLOBAL 2000, [www.global2000.at](http://www.global2000.at)
- Greenpeace, [www.greenpeace.at](http://www.greenpeace.at)
- GPA-djp, Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck Journalismus, Papier, [www.gpa-djp.at](http://www.gpa-djp.at)
- Katholische ArbeitnehmerInnenbewegung Österreich, [www.kaboe.at](http://www.kaboe.at)
- ÖH, Österreichische HochschülerInnenschaft Bundesvertretung, [www.oeh.ac.at](http://www.oeh.ac.at)
- PRO-GE, Die Produktionsgewerkschaft, [www.proge.at](http://www.proge.at)
- SOS Mitmensch, [www.sosmitmensch.at](http://www.sosmitmensch.at)



**Kontakt** [info@alternativenforen.at](mailto:info@alternativenforen.at)

### Impressum

Medieninhaber, Eigentümer und Verleger: Attac Österreich – Netzwerk für eine demokratische Kontrolle der Finanzmärkte, Margaretenstraße 166, A-1050 Wien.  
Gestaltung: Julia Löw, [weiderand.net](http://weiderand.net). Druck: Rema Print, [remaprint.at](http://remaprint.at)

## Information und Unterstützung

Es gibt bereits zahlreiche inspirierende Initiativen und viele Menschen mit Erfahrungen in Prozessen der Selbstorganisation. Diese Informationen und dieses Wissen stellen wir zur Verfügung.

### Das Unterstützungsteam

- ➔ setzt **Impulse** und informiert.
- ➔ **fördert** die **Vernetzung** und macht bestehende Initiativen sichtbar.
- ➔ sammelt Erfahrungen und stellt sie im **Ressourcenpool** zur Verfügung.
- ➔ **begleitet Gruppen** – von „Wie gründe ich eine Gruppe?“ über gemeinsame Visionsfindung bis zur Moderation regelmäßiger Treffen.
- ➔ **organisiert Trainings** zu Methoden und Konzepten, wie z. B. Transition Town Training, Gewaltfreie Kommunikation oder Projektplanung (bzw. den Bedürfnissen der jeweiligen Gruppe angepasst).
- ➔ zeigt Möglichkeiten auf sich auch größeren **Kampagnen** anzuschließen.

## Werde aktiv!



- Schau auf die Website [www.alternativenforen.at](http://www.alternativenforen.at) und lies dich ein!
- Informiere dich und andere über Initiativen des gesellschaftlichen Wandels!
- Suche nach Gleichgesinnten in deinem lokalen Umfeld!
- Besuche ein Training oder eine Veranstaltung der Alternativenforen!
- Starte mit anderen ein Alternativenforum! Misch mit und gestalte den Wandel!
- Unterstütze die Alternativenforen mit einem finanziellen Beitrag! Konto-Nr.: 05010-225-436, lautend auf „Wege aus der Krise“, BAWAG, BLZ 14000.

### Kontakt

Wege aus der Krise, c/o GLOBAL 2000,

Neustiftgasse 36, A-1070 Wien

Telefon: +43/1/812 57 30, Fax: +43/1/812 57 28

Internet: [www.alternativenforen.at](http://www.alternativenforen.at)

E-Mail: [info@alternativenforen.at](mailto:info@alternativenforen.at)